

KOMPAKT

Michael Plüss neuer Leiter Novartis Schweiz

BASEL – Michael Plüss ist neuer Leiter Novartis Schweiz. Der 60-jährige Berner Wirtschaftsinformatiker ist Nachfolger von Heinz Boller, der in den Ruhestand trat. Plüss hat seinen neuen Posten bereits am 1. Juli angetreten. Die Funktion des Leiters Novartis Schweiz kommt der eines «Botschafters» des Basler Pharmakonzerns gleich, wie ein Sprecher am Mittwoch sagte. So ist er in der Schweiz etwa für den Kontakt mit den Behörden zuständig. Auch Verhandlungen mit den Sozialpartnern insbesondere über die Löhne fallen in seine Verantwortung.

Michael Plüss ist seit 1969 bei Novartis respektive der Vorgängerfirma Sandoz tätig. Vor seiner Rückkehr an den Konzernsitz in Basel war er ab 1992 Geschäftsleiter von Novartis in Griechenland. Heinz Boller war nach der Fusion von Ciba und Sandoz erster Leiter Novartis Schweiz. (sda)

EU untersucht Kooperation von Microsoft und Time Warner

BRÜSSEL – Die EU-Kommission prüft die Zusammenarbeit von Microsoft und Time Warner bei der Herstellung einer Software gegen Produktpiraterie. Die Untersuchung des Investments beider Konzerne in die Firma ContentGuard sei auf vier Monate angesetzt, sagte Sprecherin Amelia Torres am Mittwoch in Brüssel. Die EU hatte ihre Entscheidung bereits um zehn Tage zurückgestellt, um Konzessionen der Firmen wegen möglicher Wettbewerbsbedenken zu begutachten. Allerdings seien die Unternehmen nicht vollständig auf die EU-Kommission eingegangen.

Das US-Unternehmen ContentGuard arbeitet an einer Software, mit der sich im Internet herunter geladene Filme, Musik oder Videospiele gegen illegales Kopieren schützen lassen. Microsoft ist einer der Anteilseigner von ContentGuard, Time Warner übernahm im April von Xerox ein Aktienpaket. Zu den weiteren Partnern gehört Sony. Wegen Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung verhängte die EU-Kommission bereits im März ein Rekordbusgeld von 497,2 Millionen Euro gegen Microsoft. Time Warner musste auf Druck der EU im Jahr 2000 ihre Tochter EMI wegen der Fusion mit AOL abgeben. (AP)

Bewilligung wegen schwerer Gesetzesverstöße entzogen

LUGANO – Endgültiges Aus für die Tessiner Investment- und Treuhandfirma Sogevalor: Die Eidgenössische Bankkommission (EBK) hat ihr wegen schwerer Gesetzesverstöße die Bewilligung entzogen. Die Luganeser Effektenhändlerin wird nun liquidiert. Die Höhe des Schadens für die Anleger könne zurzeit nicht abgeschätzt werden, teilte die EBK am Mittwoch mit. Gemäss Medienberichten beträgt die Schadenssumme gut 100 Mio. Franken. Die Tessiner Staatsanwältin Maria Gallani sprach dagegen von «Dutzenden von Millionen Dollar».

Spuren in die USA

Wichtig sei es nun, Vermögenswerte der Sogevalor zu finden und sicherzustellen, teilte die EBK weiter mit. Die EBK steht deshalb in engem Austausch mit der Tessiner Strafverfolgungsbehörde. Zudem hat sie ausländische Finanzmarktaufsichtsbehörden kontaktiert. Da einige Spuren in die USA führen, wird um Rechtshilfe ersucht, wie eine EBK-Sprecherin ausführte.

Wegen des Verdachts auf Millionenbetrug waren vor rund zwei Wochen vier Kaderleute der Sogevalor in Lugano festgenommen worden. Die Tessiner Anwaltschaft wurde aktiv, nachdem bei der EBK mehrere Kundenbeschwerden eingegangen waren.

Ermittelt wird wegen des Verdachts auf Unterschlagung, ungetreue Geschäftsführung, Betrug und Urkundenfälschung. Laut Staatsanwaltschaft haben die Verhafteten ihre illegalen Machenschaften über mehrere Jahre hinweg betrieben. (sda)

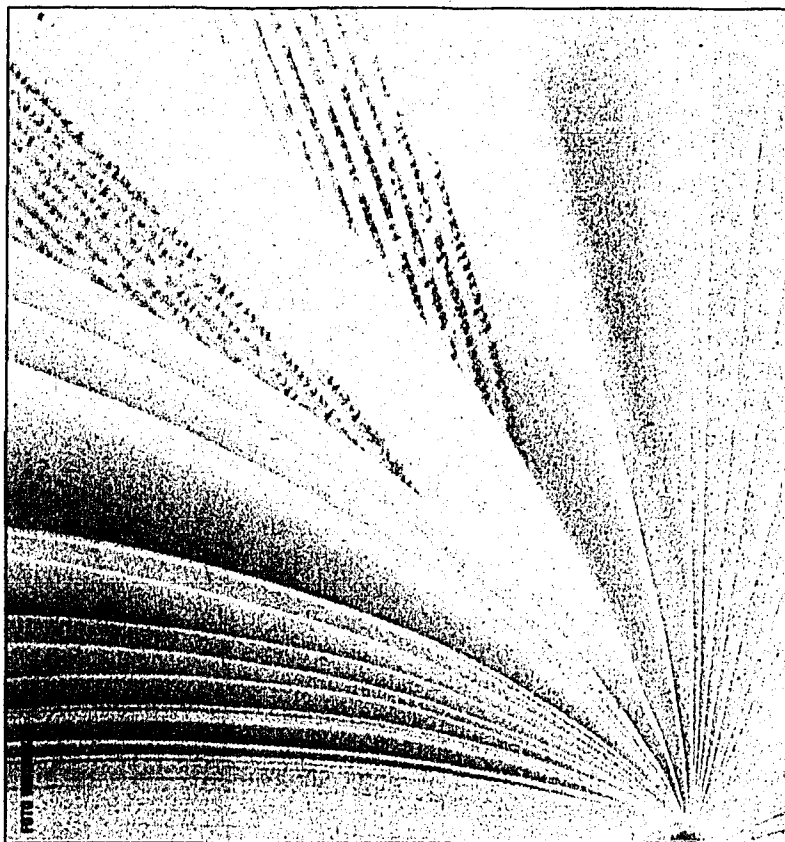
Vielfalt des Papiers

Am Donnerstag wird in Schaan die Papiermesse 04 durchgeführt

SCHAAN – Veranstalter der Papiermesse ist die BVD Druck+Verlag AG, Schaan. Im Schaaner Rathausaal sind 9 nationale und internationale Unternehmen rund um das Material Papier vertreten. Die Messestände sind von 13.00 bis 21.00 Uhr geöffnet, daneben werden den ganzen Nachmittag hindurch Vorträge rund um das Thema gehalten.

• Martin Hasler

Doch warum braucht es überhaupt eine Papiermesse? Peter Göppel von BVD erklärt in der Einladung: «Als Konsument und Anwender den Überblick zu behalten und für den jeweiligen Auftrag das entsprechende Papier auszuwählen, ist sehr schwierig.» Deshalb sei die Informationspolitik seitens der Papierhändler umso wichtiger. So soll diese Messe einen Schritt in die richtige Richtung darstellen, um die Kunden über die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich von Pa-



Bel der Messe im Schaaner Rathausaal kann man sich über Neuheiten im Bereich Papier informieren.

per und Druck zu informieren. Doch nicht nur Papierhändler werden mit einem Stand vertreten sein. Mit der Sonderegger AG konnte die BVD einen Spezialisten in der Veredelung von Couverts gewinnen. Mit den aus Liechtenstein stammenden Buchbindereien Matt und Thöny ist auch das Handwerk ausreichend vertreten; sie werden von Winter & Company, dem Weltmarktführer in Sachen Buchüberzügen, unterstützt. Auch die Liechtensteinische Post AG wird ihre neuen Dienstleistungen präsentieren. Der Veranstalter BVD wiederum ist auf Digitaldruck spezialisiert «Business Printing» vorstellen. Neben diesen und anderen Unternehmen werden ihre Vertreter ausserdem interessante Vorträge rund um das Thema Papier halten. Die Besucher/-innen dürfen sich zwischen 14 und 19 Uhr auf Referate mit Themen wie «Digitaldruck im Zeitalter der digitalen Medien» oder «Papier, der Kommunikationsträger Nr. 1» freuen.

LAFV-GASTBEITRAG

Konjunkturaufschwung braucht gute Nerven

Rolf Pfund, Vorstandsmitglied des Liechtensteinischen Anlagefondsverband

Der Terroranschlag von Madrid hat gezeigt, wie fragil die Kurserholung an der Börse ist. Nach wie vor sind Rückschläge zu erwarten. Die nervöse Reaktion der Anleger ist ein Zeichen dafür, dass den Aktienmärkten nach wie vor mit viel Vorsicht begegnet wird. Eine gesunder Optimismus oder gar Euphorie sind weit entfernt.

Eine Wirtschaftserholung läuft allerdings nie linear. Zeiten mit besonders kräftigen Wirtschaftsindikatoren wechseln mit schwachen Werten ab. Der Anleger darf sich aber nicht von dem monatlichen Auf und Ab solcher Indikatoren allzu stark beeinflussen lassen. Für ihn ist das grosse Ganze, die Gesamtentwicklung der Wirtschaft

über eine bestimmte Zeit, viel eher massgebend. Wer das grosse Bild nicht aus den Augen verliert, dies ist ob der riesigen Fülle an wirtschaftsbezogenen Daten, die jeden Tag anfällt, nicht einfach – wird an der Börse auf Dauer Erfolg haben.

Wie sieht das grosse Bild der Börsensituation aus, wie stehen wichtige Einflussfaktoren?

Die Wirtschaftslage steht seit Herbst vor einer Erholung, wobei das Ausmass in den USA grösser ist als dasjenige in Europa. Selbst das lange Jahre stagnierende Japan zeigt Anzeichen einer Belebung. Das heisst, dass annähernd alle Industrieländer eine gleichzeitige Aufschwungsbewegung erleben – etwas, das es seit den Achtzigerjah-

ren nicht mehr gegeben hat. Dass der Arbeitsmarkt als nacheilender Indikator noch keine Erholungsphasen zeigt, ist dabei ganz normal. Zu beachten gilt, dass die Rezession dieses Mal alles in allem schwächer ausgefallen ist, als diejenige Anfang der Neunzigerjahre.

Im letzten Jahr haben sich die Unternehmensgewinne markant erhöht. Dieser Entwicklung gingen Restrukturierungen und Einsparungen voraus. Trotzdem ist es erstaunlich, dass 2003 für die meisten Unternehmungen ein recht gutes Jahr war, obwohl lange Phasen grosser Unsicherheiten zu bewältigen waren. Das zeigt, dass sich viele Unternehmen in Europa und den USA einen hohen Grad an Belastbarkeit und Anpassungsfähigkeit angeeignet haben. Die bessere Ertragslage und solidere Bilanzen ermöglichen es den Unternehmen jetzt, offensiver zu agieren. Dieses Mehr an unternehmerischem Wagemut wird die Wirtschaftserholung antreiben und die Gewinne stetig steigen lassen – heute stehen wir erst am Anfang dieses Prozesses. Die Zinsen spielen für die Wirtschaft und die Börse aus unterschiedlichen Gründen eine wichti-

ge Rolle. Für die Wirtschaft bedeuten tiefe Zinsen einen günstigen Zugang zu Kapital und damit Kostenersparnis.

Für die Börsen kommt dazu, dass tiefe Zinsen Aktien im Gegensatz zu Obligationen attraktiver erscheinen lassen. Das anlagensuchende Kapital fliesst in solchen Zeiten deshalb verstärkt in den Aktienmarkt, allerdings nur, wenn genügend Zuversicht über den längerfristigen Wirtschaftsverlauf herrscht. Ist die Lage dagegen unsicher, geben sich die Anleger mit kleinen Renditen zufrieden.

In Zeiten wie heute ist aber die Renditedifferenz zwischen Aktien und Anleihenmärkten relevant. Gemessen an der Risikoprämie sind Aktien im historischen Vergleich immer noch günstig.

Moderat freundliches Wirtschaftsumfeld, solide Gewinnperspektiven der Unternehmen, niedrigere Zinsen und wenig Konkurrenz durch andere Anlageformen – das alles spricht dafür, dass die Hausse der Aktienmärkte weitergehen wird. Bleiben Sie dafür gewappnet und mit Ihrem Finanzberater in Kontakt.

Rolf Pfund, Vorstandsmitglied des Liechtensteinischen Anlagefondsverband

Die alleinige inhaltliche Verantwortung für diesen Beitrag liegt beim Verfasser.

ANZEIGE

Sarasin Investmentfonds
Tel. ++41 61 277 77 37
www.sarasin.ch

Kurse per 24. August 2004

Strategiefonds	Valor-Nr.	Währung	NAV
Sarasin GlobalSar (CHF)	174'906	CHF	297.10
Sarasin GlobalSar (EUR)	377'951	EUR	202.51
Sarasin OekoSar Portfollo	174'851	CHF	198.23
SaraFlex (CH-Fonds)	985'096	CHF	92.10
Obligationsfonds			
Sarasin BondSar Euro	997'334	EUR	106.16
Sarasin BondSar Swiss Franc	1'160'633	CHF	160.80
Sarasin BondSar US Dollar	1'160'636	USD	102.88
Sarasin BondSar US Dollar Opp.	1'160'642	USD	102.33
Sarasin BondSar World	618'792	CHF	211.81
Sarasin Sustainable Bond Euro	1'530'998	EUR	103.23
SaraBond (CH-Fonds)	67'388	CHF	294.63
Aktienfonds			
Sarasin BlueChipSar	456'289	CHF	169.79
Sarasin EmergingSar	456'294	CHF	173.97
Sarasin EmergingSar-Asia	652'994	CHF	159.68
Sarasin EquiSar	906'846	CHF	140.56
Sarasin EuropeSar	174'923	CHF	84.18
Sarasin HealthSar	1'289'779	CHF	104.59
Sarasin TecSar	377'954	CHF	142.36
Sarasin ValueSar Equity	720'685	CHF	124.80
Sarasin WebSar	1'002'595	CHF	82.35
SaraSelect (CH-Fonds)	123'406	CHF	445.57
SaraSwiss (CH-Fonds)	163'070	CHF	455.26

Zahlstelle in Liechtenstein

VOLKSBLANK
Vaduz
Migkrenz 42 • 90 Vaduz
Tel. +423/239 04 04 • www.volksbank.li

ANZEIGE

BN & Partner Renten EUR

Obligationsfonds
Preis vom 24.8.2004
Inventarwert* EUR 51.35
*+ Ausgabekommission

Zahlstelle in Liechtenstein
LGT Bank in Liechtenstein
Herrengasse 12
FL-9490 Vaduz

ANZEIGE

PanAlpina Sicav
Alpina V

Preise vom 25. August 2004

Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 47.70
Rücknahmepreis: € 46.73

Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 45.80
Rücknahmepreis: € 44.84

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

ANZEIGE

Silicon Valley Equities

NAV (+ Ausgabekommission)
Kurs 25.8.04

USD 59,89



Hormann Finance AG
Austrasse 59, Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 399 33 66

It's Money
www.hormannfinanco.com